

Wasser / in seinen Metallischen spe- vuntur me-
talla.
ie zwischen ihnciebus vnd Gattungen.

Welcher nun verstehet die Kunst / Dissolutio
Unterschied vnd das Geheimnuß der dissolution, in arte alte-
rich dem Queckper ist zu einem rechten Gleichniß der rum Secre-
mache doch die Kunst kommen / nemlich wie man die tum.
ausah / auf de Species muß vermischen / vnd die Ma-
n ein Gold / wie uren auß den Naturaen außziehen / wel-
lich vñ wunderbare frästeiglich in jhnen verborgen li-
dem Quecksilberzen. Wie kan dann einer die Warheit
wie jhr dann wegefunden haben / der die feuchte oder Philosophi-
ben hiervon glüssige Natur des Quecksilbers zerstö- ca solutio
qualis.
pilia innerlich ret / wie dann etliche Narren zu thun
cht man das geslegen / welche das Quecksilber vnd
arzu / damit also ein speciem oder Gestalt / auß seiner
coagulirt gew. Metallischen disposition oder disso-
vnd sein Kraftin. ution, in ein ander vnd fremde Form
außtheile / vnd wringen / vnd zerstören in ihrem dissol-
vit wird / so gespielen seine Metallische Feuchtigkeit / vñ
ktion zumal mit reñen ihm seine proportion , vñ brin-
Wassers / vnnzen sie in ein andere / welche eine frembs-
tation geschicht / de qualitet ist / vnnnd mit der ersten Mi-
neralischen proportion vnd qualitet
in derselbigen D. ich nichts schicket oder reimet / welche
hingegen eben proportion anders nichts erfordert /
it dem Minerali denn

NB.
Mercurius
nihil requi-
rit præter

P iij

denn